

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Veranstaltung wurde von Delegierten der Sektionen Huttwil, Lotzwil, Wynau, Murgenthal, Melchnau, Niederbipp und Herzogenbuchsee beschickt. Herr Lemp, Wynau, wies in der Diskussion auf einen Erkrankungsfall infolge Genuß von Laubholz-Hallimasch hin; er wurde durch Jakob Roth, amtl. Bestimmer, Melchnau, ergänzt. Tatsächlich ist diese Art nicht für jedermann erträglich. Fritz Hürzeler, amtlicher Pilzbestimmer, Aarwangen, gab noch interessante Hinweise in bezug auf die Zubereitung und Haltbarmachung der Pilze bekannt.

Präsident Hofer dankte allen für das Erscheinen, besonders den beiden Abgesandten des Schweiz. Verbandes für Pilzkunde, den Herren Godi Stäubli und Jules Bernauer, für ihre Mitwirkung am wertvollen Abend.

TOTENTAFEL

Am 2. März 1958 traf uns die Kunde vom Hinschied unseres Mitgliedes

Fritz Muster, Baumeister.

In den frühen Morgenstunden wurde er im Alter von etwas mehr als 58 Jahren durch einen Schlaganfall jäh dem Leben entrissen. Ein harter Schlag für seine Frau und Tochter. Wir wünschen ihnen im Namen des Pilzvereins Trost und Zuversicht und werden unserem Fritz Muster stets ehrend gedenken.

Verein für Pilzkunde Oberburg

MITTEILUNG DES VERBANDSVORSTANDES

Voranzeige: Die Zentrale Pilzbestimmertagung 1958 findet am Samstag/Sonntag, den 30./31. August, in Thun statt. Wir bitten die Sektionen, dieses Datum für den Besuch dieser Tagung zu reservieren.

Der Verbandsvorstand

Pilzlertreffen in Oberburg

Dieses Treffen findet am *20. Juli 1958* und nicht wie in Nr. 4 gemeldet am 13. statt. Die wissenschaftliche Leitung hat Herr W. Bettschen, Biel, übernommen, und Herr und Frau Marti, Neuenburg, haben ihre Mithilfe zugesagt. Oberburg erwartet zahlreiche Anmeldungen zu diesem Anlaß, und wir wünschen der rührigen Sektion einen vollen Erfolg.

Die Redaktion

Verkaufsanzeige

Zu verkaufen aus Privatbibliothek: L. Quélet, Flore du Jura et des Vosges (3 Bände); E. Fries, Ikones Selektae Hymenomycetum (2 Bände).

Anfragen sind zu richten an Ernst Stucki jun., Kefigäbli, Belp (Bern), Telephon (031) 67 51 79.